

Dies ist der Tag, den Gott gemacht

T: Christian Fürchtegott Gellert 1757
M: Christian Hähle 2024

1. Die ist der Tag, den Gott gemacht, sein werd in al - ler Well ge-dacht,
ihn prei - se, was durch Je - sus Christ im Him-mel und auf Er-den ist.

2. Die Völker haben dein geharrt,
bis dass die Zeit erfüllet ward;
da sandte Gott von seinem Thron
das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.
3. Wenn ich dies Wunder fassen will,
so steht mein Geist vor Ehrfurcht still,
er betet an und er ermisst,
dass Gottes Lieb unendlich ist.
4. Damit der Sünder Gnad erhält,
erniedringst du dich, Herr der Welt,
nimmst selbst an unsrer Menschheit teil,
erscheinst im Fleisch und wirst uns Heil.
5. Herr, der du Mensch geboren wirst,
Immanuel und Friedfürst,
auf den die Väter hoffend sahn,
dich, Gott Messias, bet ich an.
6. Du unser Heil und höchstes Gut,
vereinst dich mit Fleisch und Blut,
wirst unser Freund und Bruder hier,
und Gottes Kinder werden wir.
7. Durch eines Sünde fiel die Welt,
ein Mittler ist's, der sie erhält.
Was zagt der Mensch, wenn der ihn schützt,
der in des Vaters Schoße sitzt?
8. Jauchzt, Himmel, die ihr ihn erfuhrt,
den Tag der heiligsten Geburt,
und Erde, die ihn heute sieht,
singt ihm, dem Herrn, ein neues Lied!
9. Dies ist der Tag, den Gott gemacht,
sein werd in aller Welt gedacht;
ihn priese, was durch Jesus Christ
im Himmel und auf Erden ist.

Das Lied kann auch gesungen werden mit der Melodie von Martin Luther "Vom Himmel hoch" EG 24
zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de

Notenblatt vom 14.7.2024

Gellert, Christian Fürchtegott, 1715 in Hainichen bei Freiberg/Erzgebirge geboren,
1769 in Leipzig verstorben; Theologe, Professor für Dichtkunst, Beredsamkeit und Moral in Leipzig,
Dichter von Fabeln und bürgerlichen Lustspielen, Geistliche Oden und Leider 1757